

020
A. SEYBOLD

HEIDELBERG, den 29. Dezember 1954
Botanisches Institut und
Botanischer Garten der Universität

Herrn

Alberto Moser

28/2.55.
Barcelona

Lieber Herr Moser!

Kurz vor Weihnachten erhielten wir ganz unerwartet Ihr Päckchen mit den spanischen Leckereien, die meine Kinder mit Wonne verzehrten. Ich danke Ihnen herzlich dafür!

Auch für Ihren Brief vom 20. Dezember, den ich heute bekam, danke ich Ihnen.

Bis jetzt ist die offizielle Bestätigung von Herrn Windisch bei uns nicht eingegangen. Ich bedaure es sehr, daß die Verglasung des Gewächshauses - entgegen der Verabredung - noch nicht zustande kam. Für die Pflanzen ist es völlig bedeutungslos, wer die Schuld trägt, wenn sie zugrunde gehen! Hat das Patronat denn nicht die Möglichkeit, auf Grund einer solchen Versäumnis den Clarasso abzusagen, und zwar endgültig?! Die nicht-spanischen Patronatsmitglieder müssen doch nun allesamt merken, daß es höchste Zeit ist, daß jetzt gehandelt wird. Wenn in den nächsten Wochen nichts geschieht, so wird wohl Prof. Kienle es nicht mehr für angezeigt halten, daß unsere Akademie und andere Stellen sich für Blanes einsetzen. Was hat denn der Gouverneur von Gerona nun eigentlich getan, was hat er vor? Wir müssen selbstverständlich mit vereinten Kräften weiterarbeiten, aber geschehen muß jetzt etwas Positives, sonst sehe ich schwarz!

Für das Jahr 1955 wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie von Herzen alles Gute. Grüßen Sie alle Bekannten, insbesondere auch Herrn Vosseler. Er schrieb mir unlängst einen begeisterten Brief von seinem Aufenthalt in den Bergen. Es ist schon gut, wenn man dann und wann ausspannt.

Auf mein neues Institut ist in diesen Tagen das Dach gelegt worden, nachdem wir das Richtfest hinter uns brachten. Jetzt geht's mit Volldampf an die Inneneinrichtung. Hoffentlich können wir im August umziehen!

Herr Braunsteffer läßt Sie bestens grüßen und erneuert nochmals die Einladung. Vielleicht kommen Sie diesmal an Ostern nach Deutschland, so daß Sie sich moderne Institute ansehen können.

Prof. Rauh läßt Sie gleichfalls bestens grüßen.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr sehr ergebener

A. Grob